



PORTUGIESER



SEIT 1939



Die Ur-Portugieser – hier ein Exemplar aus dem Jahr 1944 –
mit Savonnette-Taschenuhrwerk Kaliber 98

PORTUGIESER

Die Pioniere der portugiesischen Seefahrt, Vasco da Gama, Bartolomeu Dias und Fernando Magellan, unternahmen im 15. und 16. Jahrhundert waghalsige Entdeckungsfahrten nach Westafrika, Indien und schliesslich quer über die Ozeane.

Die Eroberung neuer Horizonte wird vor allem durch exzellente nautische Kenntnisse, genaue Seekarten sowie die Nutzung von Astrolabium und Jakobsstab bei der Bestimmung der Breitengrade auf hoher See ermöglicht. Die Portugieser-Uhren von IWC sind ein fernes Echo jener ruhmreichen Epoche. Sie verbinden die Tradition nautischer Instrumente mit zeitgemäßem Design und zukunftsweisender Mechanik.

Ende der 1930er-Jahre führen höchste Ansprüche an technische Präzision zwei in der Uhrenbranche tätige portugiesische Kaufleute in die Schaffhauser Manufaktur. Sie bestellen Armbanduhren mit Stahlgehäuse, die ebenso ganggenau sein sollen wie ein Marinechronometer. Dieser Wunsch lässt sich in der damaligen Zeit nur mit einem Taschenuhrwerk erfüllen. Die Uhrmacher von IWC bauen ein Savonnette-Uhrwerk, bei dem sich die Aufzugskrone ohnehin auf der rechten Seite befindet, in ein Armbanduhrgehäuse ein. Die erste Portugieser aus dem Jahr 1939 begründet eine IWC-Uhrenfamilie, die seit über siebenzig Jahren Uhrenliebhaber in aller Welt mit Präzision, Grösse und anspruchsvoller Mechanik begeistert.

1967 präsentiert IWC auf der Uhrenmesse in Basel die Yacht Club Automatic, eine edle Herrenarmbanduhr, die für die Strapazen auf rauer See wie geschaffen ist – kein Wunder, dass die Yacht Club zu einer der meistverkauften IWC-Uhren avanciert. 1993, fünfzig Jahre nach Auslieferung der ersten Portugieser-Uhr, lässt IWC mit der Portugieser-Jubiläumsuhr die Tradition der markanten Uhrenfamilie wieder aufleben. Im Jahr 2000 stellt IWC nach fünf Jahren Entwicklungszeit das in die Portugieser Automatic eingebaute Manufakturkaliber 5000 vor – eine aufsehenerregende Kombination von traditioneller und neuer IWC-Technologie. Der Antrieb in der markanten Grösse eines IWC-Taschenuhrwerks integriert u. a. den beidseitig aufziehenden Pellaton-Aufzug und eine Unruh mit Breguet-Spirale für

DIE ERSTE PORTUGIESER AUS DEM JAHR 1939 BEGRÜNDET EINE IWC- UHRENFAMILIE, DIE MIT ANSPRUCHSVOLLER MECHANIK UHREN- LIEBHABER IN ALLER WELT BEGEISTERT

höchste Präzision. Das neu konstruierte 7-Tage-Werk mit Gangreserveanzeige markiert einen Technologiesprung in der Geschichte der Automatikwerke. In den folgenden Jahren finden weitere uhrmacherische Komplikationen Eingang in die Uhrenfamilie, so der ewige Kalender, die Minutenrepetition und das Tourbillon. 2010 feiert IWC wieder ein «portugiesisches» Jahr mit faszinierenden Neuerscheinungen. Vorweg das Flaggschiff der Kollektion, die Grande Complication im Portugieser-Gehäuse. Die Portugieser Tourbillon Mystère Rétrograde verbindet die Mystik eines schwebenden Tourbillons mit der Logik des zurückspringenden Datumszeigers. Die Portugieser Handaufzug schlägt mit zahlreichen Stilzitatzen die Brücke von der Ur-Portugieser zur Gegenwart, und die Portugieser Yacht Club Chronograph bringt eine sportliche Note in die Portugieser-Familie.

Seit 2013 ergänzt die Portugieser Chronograph Classic mit klassisch-ausgewogenem Design und Manufakturwerk die Uhrenlinie. Seit Herbst letzten Jahres bereichert auch die neue Portugieser Handaufzug Acht Tage die Kollektion. Im Inneren der klassisch-dezenten Uhr tickt acht Tage lang ein kraftvolles IWC-Manufakturkaliber.

EINE DER ANSPRUCHSVOLLSTEN UHREN DER WELT

————— Vasco da Gamas Flaggsschiff war die Karavelle São Gabriel, das Flaggsschiff der berühmtesten Uhrenfamilie von IWC heisst Portugieser Grande Complication. Und so, wie für da Gamas Flotte die besten Steuerleute und Navigatoren ihrer Zeit auserkoren wurden, versammelt die 3 bar wasserdichte Portugieser Grande Complication eine Vielzahl der bedeutendsten uhrmacherischen Spitzenleistungen. Der bis ins Jahr 2499 mechanisch programmierte ewige Kalender (er bedarf lediglich dreier Korrekturen in den Nichtschaltjahren 2100, 2200 und 2300) zählt ebenso dazu wie die ewige Mondphasenanzeige und der Chronograph. Die Minutenrepetition gibt nach Betätigung des Schiebers exakt und wohlklingend die Zeit an. Das argentéfarbene Zifferblatt schmückt im Hintergrund eine dezent gravierte Weltkugel mit Längen- und Breitengraden. Auf der Rückseite verweist als aufwendige Gravur ein Sextant, das neben der Uhr unverzichtbare Instrument der seemännischen Navigation, auf die Zugehörigkeit zur Portugieser-Uhrenfamilie. 2010 erschien erstmals die Rotgoldvariante mit massiv rotgoldenen Appliken und einem Armband mit 18-Karat-Rotgold-Faden. Die Portugieser Grande Complication ist auch im Platingehäuse erhältlich, das Armband dieses exklusiven Modells ist mit einem Platinfaden genäht.





PORTUGIESER GRANDE COMPLICATION

REFERENZ 3774



REF. IW377401
in Platin mit schwarzem
Alligatorlederarmband



REF. IW377402
in 18 Karat Rotgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband

Limitierte Auflage von insgesamt 100 Exemplaren pro Jahr · Mechanisches Chronographenwerk · Automatischer Aufzug · Gangreserve nach Vollaufzug 44 Stunden · Ewiger Kalender mit Anzeige von Datum, Wochentag, Monat, vierstelliger Jahresanzeige und ewiger Mondphase · Stoppfunktion Stunde, Minute und Sekunde · Minutenrepetition für Stunden, Viertelstunden und Minuten · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Saphirglas, randgewölbt, beidseitig entspiegelt · Spezielle Bodengravur · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 16,5 mm · Durchmesser 45 mm



AKUSTISCHE ZEITZEICHEN

————— Für die portugiesischen Entdecker war die Zeitmessung auf hoher See unentbehrlich. Mit Hilfe eines Logs und einer speziellen Sanduhr, dem Logglas, liess sich die Geschwindigkeit des Schiffes messen. Die sogenannte Glasenuhr hingegen gab den Rhythmus für den Wachwechsel vor: Bei einer halben Stunde wurde die Schiffsglocke einmal geschlagen, bei einer vollen Stunde zweimal; vier Doppelschläge bedeuteten die Wachablösung. So wurde der abstrakte Zeitbegriff schon damals akustisch erfahrbar. Bei der Portugieser Minutenrepetition übernimmt nach Betätigung des Schiebers ein feines Schlagwerk die hörbare Anzeige von Stunde, Viertelstunde und Minute: die Stunden auf einer tiefer gestimmten Tonfeder, die verflossenen Viertel durch Doppelschläge und die seit dem letzten Viertel abgelaufenen Minuten durch Schläge auf die höher gestimmte Tonfeder. Im Repetitionsmechanismus wirken über zweihundert Einzelteile wie in einem mechanischen Orchester zusammen. Eine Alles-oder-nichts-Funktion sorgt dafür, dass die Schlagfolge nur dann ausgelöst wird, wenn der Schieber korrekt betätigt worden ist. Die Uhr ist mit dem Savonnette-Taschenuhrwerk Kaliber 98950 ausgestattet, das mit Stilelementen der frühen F.-A.-Jones-Kaliber versehen ist. Beide Varianten sind jeweils auf fünfhundert Exemplare limitiert.



Das Manufakturkaliber 98295, das Grundwerk der Portugieser Minutenrepetition mit überlangem Rückerzeiger zur präzisen Einstellung der wirksamen Spirallänge

PORTUGIESER MINUTENREPETITION

REFERENZ 5449



REF. IW544906
in Platin mit schwarzem
Alligatorlederarmband



REF. IW544907
in 18 Karat Rotgold mit braunem
Alligatorlederarmband

Limitierte Auflage von jeweils 500 Exemplaren in Platin und in 18 Karat Rotgold · Mechanisches Uhrwerk · Handaufzug ·
Manufakturkaliber 98950 (Kaliberfamilie 98000) · Gangreserve nach Vollaufzug 46 Stunden ·
Minutenrepetition für Stunden, Viertelstunden und Minuten · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Glucydur®-Unruh
mit Feinregulierexzenter auf den Unruharmen · Breguet-Spirale · Dreiviertelbrücke ·
Saphirglas, randgewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Gehäusehöhe 14 mm · Durchmesser 44 mm



GEHEIMNISVOLL UND GLAMOURÖS

———— Die Portugieser Tourbillon Mystère Rétrograde erweckt durch ihre aparte und geheimnisvolle Erscheinung schnell die Neugier der Betrachter. Uhrenliebhaber schätzen an ihr besonders die ungewöhnliche Inszenierung des aus 82 Teilen bestehenden fliegenden Tourbillons vor tiefschwarzem Hintergrund; das schafft die Illusion, als drehe sich der fragile Käfig mit der Unruh im Nichts. Eingefasst mit einem spiegelnden Ring, bildet es als «lebendige Zwölf» den visuellen Mittelpunkt des Zifferblattes. Die retrograde, d. h. rückläufige Datumsanzeige ist eine ebenso originelle wie sinnvolle Uhrenkomplikation, da eine klassische Datumsscheibe das Tourbillon verdecken würde. Sie springt beim Übergang vom 31. zum 1. des Monats automatisch zurück, in kürzeren Monaten lässt sich der Zeiger per Schnellschaltung weiterbewegen, bis er zurückspringt. Auf der rechten Zifferblatthälfte informiert die Anzeige der 7-Tage-Gangreserve über den verbleibenden Energievorrat des Manufakturkalibers 51900. Standesgemäss erscheint die Portugieser Tourbillon Mystère Rétrograde glamourös in Rotgold mit argentéfarbenem Zifferblatt und in Platin mit einem Zifferblatt in Ruthenium-Schwarz.

PORTUGIESER TOURBILLON MYSTÈRE RÉTROGRADE

REFERENZ 5044



REF. IW504401
in Platin mit schwarzem
Alligatorlederarmband

Limitierte Auflage von 250 Exemplaren in Platin · Mechanisches Uhrwerk · Automatischer Pellaton-Aufzug ·
Manufakturaliber 51900 (Kaliberfamilie 50000) · Gangreserve nach Vollaufzug 7 Tage · Gangreserveanzeige · Retrograde Datumsanzeige ·
Fliegendes Minutentourbillon · Glucydur®-Unruh mit Feinregulierexzenter auf den Unruharmlen ·
Breguet-Spirale · Schwungmasse mit Medaillon aus 18 Karat Gold · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt ·
Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 15,5 mm · Durchmesser 44,2 mm

PORTUGIESER TOURBILLON MYSTÈRE RÉTROGRADE

REFERENZ 5044



REF. IW504402

in 18 Karat Rotgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband

Limitierte Auflage von 500 Exemplaren in 18 Karat Rotgold · Mechanisches Uhrwerk · Automatischer Pellaton-Aufzug ·
Manufakturkaliber 51900 (Kaliberfamilie 50000) · Gangreserve nach Vollaufzug 7 Tage · Gangreserveanzeige · Retrograde Datumsanzeige ·
Fliegendes Minutentourbillon · Glucydur®-Unruh mit Feinregulierexzenter auf den Unruharmlen ·
Breguet-Spirale · Schwungmasse mit Medaillon aus 18 Karat Gold · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt ·
Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 15,5 mm · Durchmesser 44,2 mm

KÖNIGSDISZIPLIN TOURBILLON



Eine Herausforderung bei der Konstruktion – das Tourbillon der Portugieser Tourbillon Handaufzug besteht aus 64 Einzelteilen

Bei der Portugieser Tourbillon Handaufzug dreht sich der «Wirbelwind» – so heisst das Tourbillon übersetzt – im Zifferblatt bei «9 Uhr», nautisch gesprochen auf 270 Grad West. Das mechanische Schauspiel des fliegend gelagerten Minutentourbillons zieht immer wieder die Blicke von Uhrenkennern auf sich. Das Tourbillon bewegt sich in 60 Sekunden einmal um die eigene Achse, um den Einfluss der Erdanziehung auf eine Unwucht der Unruh und die damit verbundene Gangabweichung auszugleichen. Das randgewölbte Frontglas lässt die Uhr noch klassischer und ausgewogener erscheinen und verringert die optische Höhe der Uhr. Das Zifferblatt wurde passend zum Gehäuse gewählt – ardoisefarben für die Weiss-

goldvariante und argentéfarben für das Modell in 18 Karat Rotgold. Durch den Saphirglas-Sichtboden ist das Manufakturwerk Kaliber 98900 mit feindekorierter Dreiviertelbrücke aus vernickeltem Neusilber zu bewundern. Es steht in der langen Tradition des Kalibers 98, das ab den 1930er-Jahren für Savonnette-Taschenuhren konstruiert und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Für diese Uhr haben die IWC-Ingenieure die Unruhfrequenz auf 28 800 Halbschwingungen pro Stunde erhöht, was für exzellente Ganggenauigkeit sorgt. Die Portugieser Tourbillon Handaufzug wird am dunkelbraunen Santoni-Armband aus Alligatorleder getragen.

PORTUGIESER TOURBILLON HANDAUFZUG

REFERENZ 5463



REF. IW546301

in 18 Karat Weissgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband



REF. IW546302

in 18 Karat Rotgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Uhrwerk · Handaufzug · Manufakturkaliber 98900 (Kaliberfamilie 98000) · Gangreserve nach Vollaufzug 54 Stunden ·
Fliegendes Minutentourbillon bei 9 Uhr · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Breguet-Spirale · Saphirglas, randgewölbt, beidseitig entspiegelt ·
Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 11 mm · Durchmesser 43 mm · Alligatorlederarmband von Santoni



COUNTDOWN BIS ZUM NÄCHSTEN VOLLMOND

————— Der Mond diente Seefahrern nicht nur zur Navigation auf offener See. Noch wichtiger war und ist sein Einfluss auf die Gezeiten an der Küste, denn die Gezeitenuhr tickt zuverlässig nach dem Mond: Bei Neu- und Vollmond sind die Hochwasser besonders hoch und die Niedrigwasser besonders niedrig. Der Unterschied beträgt am Ärmelkanal bis zu 11,5 Meter, am Golf von Maine sogar bis zu 21 Meter – das zeigt die enorme Bedeutung des Erdtrabanten für die Schifffahrt. Bei der Portugieser Perpetual Calendar lassen sich neben Datum, Wochentag, Monat und vierstelliger Jahreszahl auch die verbleibenden Tage bis zum Eintritt des nächsten Vollmondes ablesen. Die Darstellung des Mondlaufs – spiegelbildlich für die nördliche und die südliche Hemisphäre – weicht pro Mondperiode lediglich 12 Sekunden vom tatsächlichen Umlauf ab. Die Weissgoldvariante erhöht die Anziehungskraft für Uhrenliebhaber und Sterngucker mit einer besonders schönen Farbkombination: Die rhodinierten Mondscheiben verdanken ihre Zu- und Abnahme einer nachtblauen Kulissenscheibe in einem ebenfalls nachtblauen Zifferblatt. Beim Rotgoldgehäuse sorgt der warme Farbton für eine attraktive Umrahmung des schwarzen Zifferblattes.

PORTUGIESE PERPETUAL CALENDAR

REFERENZ 5032



REF. IW503203

in 18 Karat Weissgold mit schwarzem
Alligatorlederarmband



REF. IW503202

in 18 Karat Rotgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Uhrwerk · Automatischer Pellaton-Aufzug · Manufakturkaliber 51614 (Kaliberfamilie 50000) · Gangreserve nach Vollaufzug 7 Tage · Gangreserveanzeige · Ewiger Kalender mit Anzeige von Datum, Wochentag, Monat, vierstelliger Jahresanzeige und ewiger Mondphase für die nördliche und südliche Hemisphäre · Countdownanzeige bis zum nächsten Vollmond · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Glucydur®-Unruh mit Feinregulierzenter auf den Unruharmen · Breguet-Spirale · Schwungmasse mit Medaillon aus 18 Karat Gold · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 15,5 mm · Durchmesser 44,2 mm



ELEGANTE ZEITMASCHINE



Der Mond half Seefahrern bei der Navigation auf offener See und bei der Berechnung der Gezeiten

Die Mondphasenanzeige der Portugieser Perpetual Calendar, Referenz 5023, ist grosses Theater auf einer winzigen Bühne. Begleitet von erhabenen Sternchen, geht der Erdtrabant links hinter der halbkugelförmigen Kulisse auf, erscheint in der Mitte als Vollmond und geht auf der rechten Seite wieder unter. IWC-Konstrukteure haben errechnet, dass die Mondphasenanzeige von der tatsächlichen Mondumlaufdauer in 577,5 Jahren nur einen Tag abweicht. Wirklich bemerkt hat es noch niemand. Auch sonst lässt die moderne und

elegante Zeitmaschine so gut wie keine Wünsche offen: ewiger Kalender, Anzeige der kompletten Jahreszahl, 7-Tage-Automatikwerk mit Pellaton-Aufzug und Gangreserveanzeige. Die Referenz 5023 gibt es in drei Varianten: im Platingehäuse mit argentéfarbenem Zifferblatt, im Rotgoldgehäuse mit argentéfarbenem Zifferblatt und rotvergoldetem Mond vor blauer Kulisse und – etwas dezenter – in Weissgold mit rhodinierten Appliken auf ardoisefarbenem Zifferblatt mit Sonnenschliff.

PORTUGIESER PERPETUAL CALENDAR

REFERENZ 5023



REF. IW502305

in Platin mit schwarzem
Alligatorlederarmband



REF. IW502307

in 18 Karat Weissgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband

Limitierte Auflage von 250 Exemplaren in Platin · Mechanisches Uhrwerk · Automatischer Pellaton-Aufzug ·
Manufakturkaliber 51613 (Kaliberfamilie 50000) · Gangreserve nach Vollaufzug 7 Tage · Gangreserveanzeige · Ewiger Kalender mit Anzeige von Datum,
Wochentag, Monat, vierstelliger Jahresanzeige und ewiger Mondphase · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Glucydur®-Unruh
mit Feinregulierzenter auf den Unruharmen · Breguet-Spirale · Schwungmasse mit Medaillon aus 18 Karat Gold · Saphirglas, gewölbt,
beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 15,5 mm · Durchmesser 44,2 mm

PORTUGIESE PERPETUAL CALENDAR

REFERENZ 5023



REF. IW502306

in 18 Karat Rotgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband

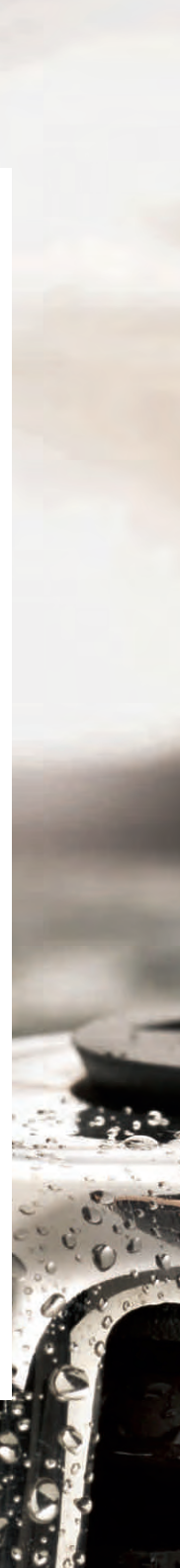
Mechanisches Uhrwerk · Automatischer Pellaton-Aufzug · Manufakturkaliber 51613 (Kaliberfamilie 50000) · Gangreserve nach Vollaufzug 7 Tage · Gangreserveanzeige · Ewiger Kalender mit Anzeige von Datum, Wochentag, Monat, vierstelliger Jahresanzeige und ewiger Mondphase · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Glucydur®-Unruh mit Feinregulierzenter auf den Unruharmlen · Breguet-Spirale · Schwungmasse mit Medaillon aus 18 Karat Gold · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 15,5 mm · Durchmesser 44,2 mm



Das IWC-Manufakturwerk 51613 von der Zifferblattseite. Schön zu sehen sind die Mondphasenanzeige und die Scheiben für die vierstellige Jahreszahl

PORTUGIESER MIT SPORTSGEIST

Der Name der Portugieser Yacht Club Chronograph erinnert an die legendäre Yacht Club Automatic der 1960er- und 1970er-Jahre, die wegen ihrer Exklusivität und Seetüchtigkeit zu einer der erfolgreichsten IWC-Uhren avancierte. Die Portugieser Yacht Club Chronograph trägt das Präzisionsgen nautischer Instrumente in sich und wurde technisch aufgerüstet. Angetrieben vom robusten Manufakturwerk Kaliber 89361, beweist der 6 bar wasserdichte Chronograph seine sportliche Qualität mit Flybackfunktion, zusätzlichem Réhaut mit Viertelsekundenskala für Kurzzeitmessungen sowie analoger Anzeige längerer Stoppzeiten auf einem Innenzifferblatt. Die Portugieser Yacht Club Chronograph verfügt über einen Kronenschutz sowie nachleuchtende Zeiger und Indizes. Sie ist in Stahl mit schwarzem oder argentéfarbenem Zifferblatt und in 18 Karat Rotgold mit ardoisefarbenem Zifferblatt und schwarzen Compteuren erhältlich. Getragen wird sie am Kautschukarmband – passend zum Wassersport.





PORTUGIESER YACHT CLUB CHRONOGRAPH

REFERENZ 3902



REF. IW390209

in 18 Karat Rotgold mit schwarzem
Kautschukarmband

Mechanisches Chronographenwerk · Automatischer Aufzug · Manufakturkaliber 89361 (Kaliberfamilie 89000) · Gangreserve nach Vollaufzug 68 Stunden · Datumsanzeige · Stoppfunktion Stunde, Minute und Sekunde · Stunden- und Minutenzähler, kombiniert in einem Compteur bei 12 Uhr · Flybackfunktion · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Verschraubte Krone · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 6 bar · Gehäusehöhe 14,5 mm · Durchmesser 45,4 mm

PORTUGIESER YACHT CLUB CHRONOGRAPH

REFERENZ 3902



REF. IW390210
in Edelstahl mit schwarzem
Kautschukarmband



REF. IW390211
in Edelstahl mit schwarzem
Kautschukarmband

Mechanisches Chronographenwerk · Automatischer Aufzug · Manufakturkaliber 89361 (Kaliberfamilie 89000) · Gangreserve nach Vollaufzug 68 Stunden · Datumsanzeige · Stoppfunktion Stunde, Minute und Sekunde · Stunden- und Minutenzähler, kombiniert in einem Compteur bei 12 Uhr · Flybackfunktion · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Verschraubte Krone · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 6 bar · Gehäusehöhe 14,5 mm · Durchmesser 45,4 mm

KLASSISCHER ZEITMESSER, NEU INTERPRETIERT

————— Diesen Chronographen der Portugieser-Familie könnte man als grossen Bruder der Referenz 3714 bezeichnen: etwas grösser im Durchmesser und 2 Millimeter höher, obwohl Letzteres wegen des randgewölbten Frontglases optisch kaum ins Gewicht fällt. Diese traditionelle Uhrenglasvariante lässt das Design klassisch-ausgewogen erscheinen, wozu auch die Eisenbahnminuterie beiträgt, die schon der Ur-Portugieser ihr Gesicht verlieh. Die Portugieser Chronograph Classic ist mit dem IWC-Manufakturkaliber 89361 ausgestattet. Dieses wurde eigens dafür entwickelt, Messzeiten bis 12 Stunden in einem Innenzifferblatt abzubilden, sodass sie einfach wie eine Uhrzeit abgelesen werden können. Die Referenz 3904 ist erhältlich in den Varianten 18 Karat Rotgold oder Edelstahl, jeweils mit argenté- oder ardoisefarbenem Zifferblatt. Durch den Saphirglas-Sichtboden ist die mit Genfer Streifen verzierte Schwungmasse zu betrachten. Alle Modelle werden mit einem Santoni-Armband aus Alligatorleder geliefert.



PORTUGIESER CHRONOGRAPH CLASSIC

REFERENZ 3904



REF. IW390402

in 18 Karat Rotgold mit braunem
Alligatorlederarmband



REF. IW390405

in 18 Karat Rotgold mit schwarzem
Alligatorlederarmband



RÜCKSEITE

für beide Referenzen
(abgebildet ist IW390402)

Mechanisches Chronographenwerk · Automatischer Aufzug · Manufakturkaliber 89361 (Kaliberfamilie 89000) · Gangreserve nach Vollaufzug 68 Stunden · Datumsanzeige · Stoppfunktion Stunde, Minute und Sekunde · Stunden- und Minutenzähler, kombiniert in einem Compteur bei 12 Uhr · Flybackfunktion · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Saphirglas, randgewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 14,5 mm · Durchmesser 42 mm · Alligatorlederarmband von Santoni

PORTUGIESER CHRONOGRAPH CLASSIC

REFERENZ 3904



REF. IW390404
in Edelstahl mit schwarzem
Alligatorlederarmband



REF. IW390403
in Edelstahl mit schwarzem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Chronographenwerk · Automatischer Aufzug · Manufakturkaliber 89361 (Kaliberfamilie 89000) · Gangreserve nach Vollaufzug 68 Stunden · Datumsanzeige · Stoppfunktion Stunde, Minute und Sekunde · Stunden- und Minutenzähler, kombiniert in einem Compteur bei 12 Uhr · Flybackfunktion · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Saphirglas, randgewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 14,5 mm · Durchmesser 42 mm · Alligatorlederarmband von Santoni

ZEITGEIST MIT TRADITION

Seit ihrer Premiere im Jahr 2004 avancierte die Portugieser Automatic mit Datumsanzeige zu einem der erfolgreichsten Portugieser-Modelle aus Schaffhausen. Das ausgewogene Zifferblattdesign mit applizierten arabischen Zahlen, Eisenbahnminuterie und schlanken Feuille-Zeigern bewahrt die klassische Anmutung des legendären Portugieser-Originals aus den Dreissigerjahren des 20. Jahrhunderts. Dessen geistige Wurzeln reichen zurück bis zu den Entdeckungsfahrten der portugiesischen Seefahrer. Das voluminöse Manufakturkaliber 51011 integriert die besten Entwicklungen des Automatikwerkes, beispielsweise den hocheffizienten Pellaton-Aufzug und eine 7-Tage-Gangreserve. Seit 2010 präsentiert sich das 42,3 Millimeter grosse Gehäuse der Portugieser Automatic auch im warmen Farbton von 18 Karat Rotgold. Die Appliken auf dem argentéfarbenen Zifferblatt sind ebenfalls aus Rotgold. Die Stahlversion mit argentéfarbenem Zifferblatt trumpft (wie schon frühere Stahlvarianten) mit rosévergoldeten Zeigern, Zahlen und Stundenindizes auf – angemessener Luxus für ein begehrtes Uhrenmodell. Die Kollektion wird ergänzt durch die Portugieser Automatic in 18 Karat Weissgold sowie die bisherigen Stahlmodelle.





Das voluminöse Manufakturkaliber 51011 mit
federnd gelagertem Rotor und Pellaton-Klinkenaufzug

PORTUGIESER AUTOMATIC

REFERENZ 5001



REF. IW500106

in 18 Karat Weissgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Uhrwerk · Automatischer Pellaton-Aufzug · Manufakturkaliber 51011 (Kaliberfamilie 50000) · Gangreserve nach Vollaufzug 7 Tage · Gangreserveanzeige · Datumsanzeige · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung bei 9 Uhr · Glucydur®-Unruh mit Feinregulierzenter auf den Unruharmen · Breguet-Spirale · Schwungmasse mit Medaillon aus 18 Karat Gold · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 14 mm · Durchmesser 42,3 mm

PORTUGIESER AUTOMATIC

REFERENZ 5001



REF. IW500113

in 18 Karat Rotgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband



REF. IW500114

in Edelstahl mit schwarzem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Uhrwerk · Automatischer Pellaton-Aufzug · Manufakturkaliber 51011 (Kaliberfamilie 50000) · Gangreserve nach Vollaufzug 7 Tage · Gangreserveanzeige · Datumsanzeige · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung bei 9 Uhr · Glucydur®-Unruh mit Feinregulierexzenter auf den Unruharmen · Breguet-Spirale · Schwungmasse mit Medaillon aus 18 Karat Gold · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 14 mm · Durchmesser 42,3 mm

PORTUGIESER AUTOMATIC

REFERENZ 5001



REF. IW500107
in Edelstahl mit blauem
Alligatorlederarmband



REF. IW500109
in Edelstahl mit schwarzem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Uhrwerk · Automatischer Pellaton-Aufzug · Manufakturkaliber 51011 (Kaliberfamilie 50000) · Gangreserve nach Vollaufzug 7 Tage · Gangreserveanzeige · Datumsanzeige · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung bei 9 Uhr · Glucydur®*-Unruh mit Feinregulierzexzenter auf den Unruharmen · Breguet-Spirale · Schwungmasse mit Medaillon aus 18 Karat Gold · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 14 mm · Durchmesser 42,3 mm

DIE STILVOLLSTE ART, ZEIT ZU MESSEN

————— Die Tradition der Portugieser-Uhrenfamilie reicht zurück bis zu jenen nautischen Präzisionsinstrumenten, mit denen Seefahrer einst die Welt entdeckten. In dieser traditionsreichen Linie darf ein Chronograph nicht fehlen, der es mit einer umlaufenden Präzisionsskala auf die Viertelsekunde genau nimmt. Das elegante Design und die moderate Gehäusehöhe machen die Portugieser Chronograph zu einer der begehrtesten Portugieser-Uhren. Alles ist harmonisch in das klare Zifferblatt integriert: die vertieften Totalisatoren, die aufgesetzten arabischen Zahlen und die ideal proportionierten Feuille-Zeiger für Stunden und Minuten. Sehr edel wirken die Chronographen im warm anmutenden 18-Karat-Rotgold-Gehäuse. Beim ardoisefarbenen Zifferblatt mit schimmerndem Sonnenschliff bilden die tiefschwarzen Compteur einen dezenten Kontrast, während beim argentéfarbenen Zifferblatt die gebläuten Zeiger für die Messzeiten farbige Akzente setzen.



PORTUGIESER CHRONOGRAPH

REFERENZ 3714



REF. IW371482
in 18 Karat Rotgold mit schwarzem
Alligatorlederarmband



REF. IW371480
in 18 Karat Rotgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Chronographenwerk · Automatischer Aufzug · Gangreserve nach Vollaufzug 44 Stunden ·
Stoppfunktion Minute und Sekunde · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt ·
Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 12,3 mm · Durchmesser 40,9 mm

PORTUGIESER CHRONOGRAPH

REFERENZ 3714



REF. IW371445
in Edelstahl mit schwarzem
Alligatorlederarmband



REF. IW371447
in Edelstahl mit schwarzem
Alligatorlederarmband



REF. IW371446
in Edelstahl mit blauem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Chronographenwerk · Automatischer Aufzug · Gangreserve nach Vollaufzug 44 Stunden ·
Stoppfunktion Minute und Sekunde · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Saphirglas, gewölbt, beidseitig entspiegelt ·
Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 12,3 mm · Durchmesser 40,9 mm



EINMAL PRO WOCHE AUFZIEHEN GENÜGT



2013 hielt die Kaliberfamilie 59000 Einzug in die Portugieser-Familie: Das weiterentwickelte IWC-Manufakturwerk Kaliber 59215 versorgt die Uhr acht Tage lang zuverlässig mit Energie. Für viele Uhrenliebhaber ist es ein festes Ritual, ihre Portugieser Handaufzug Acht Tage einmal in der Woche aufzuziehen – und ein haptisches Vergnügen. Die tatsächliche Gangreserve beträgt sogar neun Tage, doch ein intelligentes Blockiersystem begrenzt die Gangdauer auf die ersten 192 Stunden, wenn die Federspannung am gleichmässigsten ist. Die Portugieser Handaufzug Acht Tage orientiert sich stark am puristischen Design der Ur-Portugieser aus den 1930er-Jahren: randgewölbtes Frontglas, Eisenbahnminuterie und Feuille-Zeiger sowie Sekundenkreis bei «6 Uhr». Um die charakteristische Schlichtheit und Symmetrie des Zifferblattes zu bewahren, haben die Konstrukteure die Gangreserveanzeige auf der mit Genfer Streifen verzierten Werkseite der Uhr untergebracht; diese lässt sich durch einen Sichtboden aus Saphirglas betrachten. Die Portugieser Handaufzug Acht Tage wird in 18 Karat Rotgold mit Argenté-Zifferblatt oder in Edelstahl mit argentéfarbenem bzw. schwarzem Zifferblatt angeboten. Sämtliche Modelle sind mit einem feinen Alligatorlederarmband aus dem Hause Santoni versehen.

PORTUGIESER HANDAUFZUG ACHT TAGE

REFERENZ 5102



REF. IW510204

in 18 Karat Rotgold mit dunkelbraunem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Uhrwerk · Handaufzug · Manufakturkaliber 59215 (Kaliberfamilie 59000) · Gangreserve nach Vollaufzug 8 Tage · Gangreserveanzeige auf Rückseite · Datumsanzeige · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Breguet-Spirale · Saphirglas, randgewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 12 mm · Durchmesser 43 mm · Alligatorlederarmband von Santoni

PORTUGIESER HANDAUFZUG ACHT TAGE

REFERENZ 5102



REF. IW510202
in Edelstahl mit schwarzem
Alligatorlederarmband



REF. IW510203
in Edelstahl mit schwarzem
Alligatorlederarmband

Mechanisches Uhrwerk · Handaufzug · Manufakturkaliber 59215 (Kaliberfamilie 59000) · Gangreserve nach Vollaufzug 8 Tage · Gangreserveanzeige auf Rückseite · Datumsanzeige · Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Breguet-Spirale · Saphirglas, randgewölbt, beidseitig entspiegelt · Sichtboden mit Saphirglas · Wasserdicht 3 bar · Gehäusehöhe 12 mm · Durchmesser 43 mm · Alligatorlederarmband von Santoni



DIE KRAFT DES SPORTS, DIE WELT ZU VERÄNDERN



Sport ist eine universelle Sprache. Sie wird auf der ganzen Welt verstanden und bringt die Menschen zusammen. Sport ist auch eine Art Lebensschule – er hilft sozial, körperlich oder wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen bei der Verbesserung ihrer Lebensumstände. Die Laureus Sport for Good Foundation, 2000 von Daimler und Richeмонт gegründet, nutzt die Kraft des Sports im Kampf gegen soziale Missstände. Sie wird von ihren Partnern IWC Schaffhausen und Mercedes-Benz repräsentiert, die als Unternehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen. Die Laureus Sport for Good Foundation unterstützt zurzeit über 140 Projekte weltweit, die sich einigen der grössten sozialen Herausforderungen unserer Zeit widmen – vor allem jenen, die junge Menschen und Kinder besonders hart treffen, wie z. B. soziale Ausgrenzung und Rassismus. Ob in Mali, Lesotho, Buenos Aires oder in den Problemvierteln von Mailand und New York – die Laureus Sport for Good Foundation initiiert vor Ort sportliche Aktivitäten, die junge Menschen anziehen und Werte vermitteln.



Edwin Moses, Vorsitzender der Laureus World Sports Academy

Seit ihrer Gründung hilft die Stiftung Projekten, die zur Verbesserung der Lebensumstände von über eineinhalb Millionen jungen Menschen beigetragen haben. Sie wird dabei tatkräftig von der Laureus World Sports Academy unterstützt. Deren Mitglieder sind verdienstvolle Sportpersönlichkeiten aus aller Welt. Sie vereinigen über hundert olympische Medaillen, hundert Weltmeistertitel und zweihundert Weltrekorde auf sich. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Laureus World Sports Academy, Edwin Moses, fördern Academy-Mitglieder wie Mark Spitz, Sergey Bubka und Cathy Freeman die Kinder in ihrer seelischen, körperlichen und sozialen Entwicklung – und dies über den Sport. Nationale Stiftungen in Argentinien, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Spanien, Südafrika, der Schweiz und den USA unterstützen die Projekte vor Ort.

Das Laureus-Projekt Cavallo der Laureus Foundation Switzerland fördert die soziale Kompetenz und die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern aus sozial schwierigen oder wirtschaftlich schwachen Verhältnissen. Beim direkten Umgang und bei Übungen mit Pferden, beim Pflegen der Tiere und bei der Arbeit im Stall lernen die jungen Menschen, Verantwortung zu übernehmen sowie ihre Geduld und ihr Durchsetzungsvermögen zu

stärken. Das Reiten fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten, der Kontakt mit dem Tier schult auch die Wahrnehmung, stärkt das Selbstvertrauen und fördert das Verantwortungsbewusstsein – Eigenschaften, zu denen die Projektkinder in ihrem familiären Umfeld oft nicht ermutigt werden.

Die Grupo Desportivo de Manica (GDM) ist ein sozialer Sportclub in der mosambikanischen Stadt Manica. Er bietet benachteiligten Jugendlichen, von denen viele unterhalb der Armutsgrenze leben, eine Heimstatt für ihre sportlichen Aktivitäten. Nach Jahrzehnten des Krieges und Bürgerkrieges begann in Mosambik Anfang der 1990er-Jahre eine Zeit des Friedens und der Stabilität – die Menschen konnten mit dem Wiederaufbau ihres Landes beginnen. Dazu gehörte in Manica auch die Gründung der GDM. Der Club, inzwischen so etwas wie der Herzschlag

WIR KÖNNEN IM SPORT HEUTE VIEL MEHR TUN, ALS NUR LOGOS AUF T-SHIRTS NÄHEN

der Region, ist Teil der Laureus Sport for Good Foundation. Viele Teilnehmer sind Halb- oder Vollwaisen, rund 40 Prozent kommen aus einem zerrütteten Elternhaus. Sie sind zwischen 11 und 27, einige sind sogar erst 6 Jahre alt. Wo es nicht die Sicherheit einer Familie, keine Liebe und Fürsorge gibt, wird das Sportteam oft zur eigentlichen «Heimat» für die Jugendlichen, die gemeinsam essen, spielen und leben. Im Sportverein sind die älteren Spieler Vorbilder für sie und wie grosse Brüder, die sich um sie kümmern. Natürlich ist Fussball die wichtigste Sportart, aber auch Basketball und Volleyball werden gespielt. Darüber hinaus gibt es Angebote für Tischtennis, Fitnesstraining und Schach. Auch Grundkenntnisse in EDV und Englisch

werden vermittelt. Sportliche Aktivitäten werden oft mit HIV/ Aids-Aufklärungskampagnen kombiniert, denn HIV ist ein grosses Problem in Mosambik: Offiziell sind 11,5 Prozent der Erwachsenen HIV-positiv, laut UNICEF gibt es ca. 470 000 Aids-waisen.

In Russland steht die Integration von Menschen mit geistiger Behinderung in die Gesellschaft noch am Anfang. Die Organisation Special Olympics Russia hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Erwachsene mit geistiger Behinderung in olympischen Sportarten zu trainieren und ihnen die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen zu ermöglichen. Hierdurch wird nicht nur die körperliche Fitness der Sportler gefördert. Gemeinsam mit ihren Familien und anderen Athleten entdecken die jungen Menschen aus Förderschulen und psycho-neurolo-

von den Politikern, Ungleichbehandlung und Intoleranz zu bekämpfen und die Fähigkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung anzuerkennen.

Zu den Teilnehmern der Special Olympics Russia gehört auch die 16-jährige Masha Nikulina aus Russland. Sie ist die Gewinnerin des diesjährigen Kindermalwettbewerbs der Laureus Sport for Good Foundation.

DIE LAUREUS SPORT FOR GOOD FOUNDATION UNTERSTÜTZT DERZEIT MEHR ALS 140 PROJEKTE WELTWEIT

gischen Einrichtungen ihre eigenen Talente, erfahren Wertschätzung innerhalb des Teams und knüpfen Freundschaften zu Gleichaltrigen. Gemischte Teams aus Sportlern mit und ohne geistige Behinderung helfen, auf und neben dem Spielfeld Vorurteile abzubauen und das Selbstbewusstsein der Teilnehmer zu stärken. Ihre sportlichen Mitstreiter kommen aus Schulen, Sportschulen und Sportvereinen. Special Olympics Russia fördert regelmässige Trainings und sportliche Wettbewerbe in 62 Regionen der Russischen Föderation. Daran nehmen mehr als 110 000 Athleten auf allen Ebenen teil – vom Schulturnier über regionale Wettkämpfe bis zu internationalen Austragungen. Die Organisation Special Olympics Russia fordert



Die Organisation Special Olympics Russia ermöglicht benachteiligten Kindern und Erwachsenen sportliches Training



BLAU IST DIE FARBE DER HOFFNUNG

————— Auch bei der mittlerweile achten IWC-Sonderedition «Laureus Sport for Good Foundation» ist Blau die Farbe der Hoffnung für benachteiligte Kinder. Diesmal trägt die Portugieser Chronograph Classic das unverwechselbare Laureus-Blau auf dem Zifferblatt. Der 3 bar wasserdichte Zeitmesser ist mit dem robusten Manufakturwerk Kaliber 89361 ausgestattet und verfügt über eine Flybackfunktion, eine Bedruckung am Rand des Zifferblattes mit Viertelsekundenskala für Kurzzeitmessungen sowie eine analoge Anzeige längerer Stoppzeiten auf einem Innenzifferblatt.

Einer schönen Tradition folgend, schrieb IWC Schaffhausen auch 2013 innerhalb aller Projekte der Laureus Sport for Good Foundation einen Kindermalwettbewerb aus. Das Thema des diesjährigen Malwettbewerbs «Time to play» animierte wieder viele Kinder und Jugendliche aus aller Welt zur Teilnahme. Die Wahl der Jury fiel auf die Zeichnung der 16-jährigen Masha Nikulina aus der Russischen Föderation. Ihr künstlerisch anspruchsvolles Bild zeigt fröhliche Kinder beim Skilaufen und Toben im Schnee. Das Siegermotiv wird auf den Uhrenboden graviert. Die Gravur erinnert daran, dass ein Teil des Verkaufserlöses Projekten der Laureus Sport for Good Foundation in Problemgebieten dieser Welt zugutekommt.





PORTUGIESER CHRONOGRAPH CLASSIC EDITION «LAUREUS SPORT FOR GOOD FOUNDATION»

REFERENZ 3904



REF. IW390406
in Edelstahl mit schwarzem
Alligatorlederarmband

Limitierte Auflage von 1000 Exemplaren in Edelstahl · Mechanisches Chronographenwerk · Automatischer Aufzug ·
Manufakturkaliber 89361 (Kaliberfamilie 89000) · Gangreserve nach Vollaufzug 68 Stunden · Datumsanzeige · Stoppfunktion Stunde,
Minute und Sekunde · Stunden- und Minutenzähler, kombiniert in einem Compteur bei 12 Uhr · Flybackfunktion ·
Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung · Saphirglas, randgewölbt, beidseitig entspiegelt · Spezielle Bodengravur · Wasserdicht 3 bar ·
Gehäusehöhe 14,5 mm · Durchmesser 42 mm · Alligatorlederarmband von Santoni